



# Internationale Holz-Einkaufspolitik

Stand: April 2021

# Inhalt

1. Geltungsbereich

2. Hintergrund

3. Verantwortung

4. Ziele und Maßnahmen

5. Verantwortlichkeiten und Kontrollen

6. Partner und Standards

Die Internationale Holz-Einkaufspolitik ist in deutscher und in englischer Sprache verfügbar. Im Zweifelsfall gilt die deutsche Version.

# 1. Geltungsbereich

Die vorliegende Internationale Holz-Einkaufspolitik regelt den Einkauf von Holz- und holzbasierten Produkten und Verpackungen für die Unternehmensgruppe ALDI Nord. Sie gilt für Eigenmarken<sup>1</sup>- und Eigenbedarfsartikel<sup>2</sup>, ALDI Fotoprodukte sowie Presse- und Werbematerialien<sup>3</sup> mit oder aus folgenden Materialien:

- Holz (Massivholz, Holzwerkstoffe)
- Zellstoff (Papier, Pappe)
- Viskose und Vlies auf Zellulosebasis<sup>4</sup> (Hygiene-, Putz- und Haushaltswaren)
- Bambus<sup>4</sup>

Die Internationale Holz-Einkaufspolitik ist verbindlicher Handlungsrahmen für uns und unsere Geschäftspartner. Sie ist Gegenstand laufender Fortschreibungen und konsequenter Überprüfung. Darüber hinaus gelten die einzelfallbezogenen, konkreten Anforderungen und Vorgaben des Fachbereichs Qualitätswesen. Ihre Gültigkeit endet mit der Veröffentlichung einer aktuelleren Version unter [aldi-nord.de](http://aldi-nord.de).

*Eine Zusammenarbeit erfolgt ausschließlich mit solchen Geschäftspartnern, die im Einklang mit unserer internationalen Holz-Einkaufspolitik arbeiten.*

<sup>1</sup> Zentral-, Regional-, Saisonal-, Aktions- und Testartikel

<sup>2</sup> Eigenbedarfsartikel sind Produkte, die unternehmensintern verwendet werden, wie Kopierpapier, Geschäftspapier, Visitenkarten, Büromaterialien (z. B. Bleistifte, Collegenblöcke) und sonstige holzbasierte Produkte zur unternehmensinternen Verwendung (z. B. Toilettenpapier, Küchenrolle, Handtrockentücher).

<sup>3</sup> Absatzwerbung (Kundenmagazin „ALDI aktuell“, Einleger), Filialwerbung (Plakate, Preisschilder u. Ä.), Infobroschüren, Flyer u. Ä.

<sup>4</sup> Exklusive Bekleidungs- und Heimtextilien sowie Produkte aus Bambusfasern

## 2. Hintergrund

Die Ressource Wald ist ein zentrales, schützenswertes Ökosystem und bildet einen wichtigen Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen. Sie stellt ein bedeutendes Trinkwasserreservoir dar und spielt im gegenwärtigen Klimawandel eine wichtige Rolle als Kohlenstoffsенке. Um die Ressource Wald zu schonen und langfristig zu erhalten, ist nicht nur eine nachhaltige Bewirtschaftung erforderlich, sondern auch die Verarbeitung und Wiederverwertung von Holz- und holzbasierten Produkten sowie Verpackungen. Darüber hinaus gilt es, den illegalen Holzeinschlag zu verhindern und gefährdete Wälder zu schützen. Insbesondere der Schutz tropischer Wälder nimmt für die Unternehmensgruppe ALDI Nord hierbei einen besonderen Stellenwert ein. Es muss daher Verantwortung in der Wertschöpfungskette übernommen werden, um eine der wertvollsten Ressourcen der Erde langfristig zu schützen und zu erhalten.

Mit der Implementierung von sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeitsstandards stellt sich ALDI Nord gemeinsam mit weiteren Akteuren u. a. diesen Herausforderungen:

### **sozial<sup>5</sup>**

- Einhaltung der Menschenrechte und der ILO<sup>6</sup>-Kernarbeitsnormen
- Schutz und Bewahrung indigener Völker
- Vermeidung von Konflikten um Landrechte und Ressourcen

### **ökologisch**

- Förderung nachhaltiger Waldwirtschaft
- Schonung und Erhalt der Ressource Wald und der biologischen Vielfalt
- Entgegenwirken der fortschreitenden Entwaldung
- Bekämpfung des Klimawandels und damit verbundener Folgen, wie etwa der Zunahme von Dürreperioden und Schädlingsbefall

### **ökonomisch**

- Erhöhung der Holzerträge durch eine nachhaltige Bewirtschaftung
- Ablehnung von Korruption und organisierter Kriminalität
- Verringerung der Flächenkonkurrenz mit anderen Rohstoffen

<sup>5</sup> Der BSCI-Verhaltenskodex (Code of Conduct) ist verbindlicher Bestandteil aller unserer Geschäftsbeziehungen und verpflichtet unsere Lieferanten und deren Produzenten, soziale Verantwortung zu übernehmen. Weiterführende Informationen unter: [bsci-intl.org](https://www.bsci-intl.org)

<sup>6</sup> International Labour Organization (Internationale Arbeitsorganisation)

## 3. Verantwortung

Der nachhaltige und schonende Umgang mit natürlichen Ressourcen ist integraler Bestandteil der ALDI Nord Unternehmensverantwortung. Als international tätiges Einzelhandelsunternehmen nimmt ALDI Nord seinen Gestaltungseinfluss auf die Lieferkette u. a. über produktspezifische Einkaufspolitiken wahr. Mit der Internationalen Holz-Einkaufspolitik unterstützen wir sowohl Maßnahmen zum Schutz als auch zum schonenden Umgang mit der Ressource Wald sowie für eine nachhaltige Wertschöpfung.

### **Unsere Ziele im Überblick:**

- I. Förderung der nachhaltigen Waldwirtschaft*
- II. Internationale Umstellung von Holz- und holzbasierten Produkten und Verpackungen auf recycelte und/oder zertifizierte Materialien*
- III. Erhöhung der Recyclingfähigkeit und der Umweltverträglichkeit*
- IV. Transparenz und Rückverfolgbarkeit*
- V. Transparente Kommunikation und Sensibilisierung der Anspruchsgruppen für die Bedeutung einer nachhaltigen Waldwirtschaft*

## 4. Ziele und Maßnahmen

ALDI Nord erarbeitet Ziele und Maßnahmen zur nachhaltigen Beschaffung von Holz- und holzbasierten Produkten und Verpackungen in enger Abstimmung zwischen den Bereichen Corporate Responsibility Quality Assurance, den zuständigen Einkaufsbereichen, Geschäftspartnern sowie relevanten Anspruchsgruppen.

### I. Förderung der nachhaltigen Waldwirtschaft

Gemeinsam mit unseren Geschäftspartnern setzen wir uns für den Schutz und den verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Wald ein sowie für eine nachhaltige Wertschöpfung. Den Bezug von bedrohten Holzarten sowie von Holz aus besonders schützenswerten Wäldern (Naturschutzgebiete, Nationalparks, Naturreservate, tropische Wälder, Primärwälder) schließen wir mit Ausnahme von Rohstoffen aus zertifiziert nachhaltiger Forstwirtschaft aus. Von unseren Geschäftspartnern fordern wir die vollumfängliche Umsetzung sämtlicher geltender Vorgaben und Sorgfaltspflichten der EU-Holzhandelsverordnung.

Mit dem Forest Stewardship Council® (FSC® N001589), dem Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes (PEFC) oder dem EU Ecolabel greifen wir auf anerkannte Standards<sup>7</sup> zurück, die eine verantwortungsvolle Waldwirtschaft oder umweltschonende Verarbeitung sicherstellen und fördern.

Der FSC ist Mitglied der **International Social and Environmental Accreditation and Labelling Alliance (ISEAL)** und trägt dazu bei, dass soziale und ökologische Nachhaltigkeitsziele und -standards in der Waldwirtschaft international gefördert, glaubwürdig vertreten und regelmäßig kontrolliert werden.

### II. Internationale Umstellung von Holz- und holzbasierten Produkten und Verpackungen auf recycelte und/oder zertifizierte Materialien

Die Unternehmensgruppe ALDI Nord ist in neun europäischen Ländern vertreten. Bereits heute bietet die Unternehmensgruppe ALDI Nord eine Vielzahl an nachhaltig zertifizierten Holz- und holzbasierten Produkten sowie Verpackungen an. Unser Ziel ist es, das Angebot an nachhaltigeren Produkten und Verpackungen aus Holz oder auf Holzbasis zu erhöhen. Wo immer möglich setzen wir uns dabei für die Verwendung von Recyclingmaterialien ein.

<sup>7</sup> Der Einsatz von Standards kann je Land variieren.

## Holz- und holzbasierte Produkte

Unser internationales Ziel ist es, **bis Ende 2020 100 Prozent** der Holz- und holzbasierten Produkte in dem von uns definierten Geltungsbereich auf nachhaltig zertifizierte Qualitäten umzustellen. Hierbei akzeptieren wir die Standards des **FSC**<sup>8</sup> und **PEFC**<sup>9</sup> sowie das **EU Ecolabel** oder vergleichbare Standards zur Förderung einer nachhaltigen Waldwirtschaft bzw. einer umweltschonenden Verarbeitung.

Produkte aus oder mit Bestandteilen aus Tropenholz und Produkte aus BSCI-Risikoländern<sup>10</sup> akzeptieren wir mit Ausschreibung zum 01.01.2018 ausschließlich mit einer gültigen Zertifizierung nach den Standards des **FSC**<sup>11</sup>.

## Verpackungen

### Produktverpackungen für Sortimentsartikel und Food-Aktionsartikel

Bei allen Produktverpackungen mit Komponenten aus Holz oder Papier/Pappe in Monomaterial oder Kartonverbunden für Flüssigkeiten (Beispiele: Tetra-Paks/Getränk kartons, Kartonen für Cerealien-, Schokoladen- oder bspw. Fertiggerichtprodukte, Banderole um Konservendosen, Kartonverbund bei passierten Tomaten, Papp-Hangtags, Packungsbeilagen (nicht einbezogen sind z.B. Klebeetiketten und sonstige Verbünde)) stellt der Lieferant für Ware, die ab dem 01.01.2021 angeliefert wird, sicher, dass die letzte Produktionsstätte der entsprechenden Verpackung nach dem Standard des Forest Stewardship Council (FSC) oder des Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes (PEFC) zertifiziert ist oder für die Verpackung nachweislich mindestens 70 Prozent Recyclingmaterial verwendet wird.

Der Aufdruck eines Nachhaltigkeitslabels erfolgt nach individueller Rücksprache mit dem zuständigen Einkaufsbereich. Die Überprüfung und Freigabe des Nachhaltigkeitslabels auf der Verpackung und/oder dem Artikel erfolgt durch den Lieferanten in Absprache mit dem zuständigen Standardgeber (FSC, PEFC).

### Produktverpackungen für Non-Food-Aktionsartikel

Spezifische Anforderungen zur Zertifizierung von Produktverpackungen für Non-Food-Aktionsartikel nach den Standards FSC oder PEFC sowie eine entsprechende Produktkennzeichnung werden vom zuständigen Einkaufsbereich definiert.

<sup>8</sup> FSC 100 %, FSC MIX und FSC RECYCLED

<sup>9</sup> PEFC, PEFC recycled

<sup>10</sup> Weiterführende Informationen unter: [bsci-intl.org](http://bsci-intl.org)

<sup>11</sup> FSC 100 % und FSC MIX

### **III. Erhöhung der Recyclingfähigkeit und der Umweltverträglichkeit**

Neben der nachhaltigen Qualität unserer Produkte und Verpackungen wollen wir auch deren Verarbeitung und Verwertung nachhaltiger gestalten. Daher übernehmen wir über die Nutzungsphase unserer Holz- und holzbasierten Produkte und Verpackungen hinaus Verantwortung.

#### **Mineralöhlhaltige Druckfarben**

Zur Verbesserung der Altpapierqualität in den ALDI Nord Ländern sprechen wir uns gegen die Verwendung von Druckfarben mit dem Rezepturbestandteil Mineralöl aus. In enger Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten arbeiten wir deshalb daran, die Verwendung von Farben ohne den Rezepturbestandteil Mineralöl zur Bedruckung unserer holzbasierten Produkte und Verpackungen voranzutreiben. Somit können wir den Eintrag von Mineralölen in den Recyclingkreislauf verringern und die Qualität von holzbasierten Recyclingmaterialien steigern.

#### **Papierbleichung<sup>12</sup>**

Um den Prozess der Papierbleichung ökologischer zu gestalten, empfehlen wir unseren Geschäftspartnern, Materialien zu verwenden, welche mit schonenderen Bleichmethoden behandelt wurden. Zur Verringerung der Umweltauswirkungen aus der Bleichung von Zellstoff für aufnehmende Gewässer sprechen wir uns für den Einsatz der Bleichmethode TCF (total chlorfrei) aus.

### **IV. Transparenz und Rückverfolgbarkeit**

Transparenz und Rückverfolgbarkeit sind für ALDI Nord zwei wesentliche Kriterien für die Beschaffung und Vermarktung von nachhaltigen Holz- und holzbasierten Produkten sowie Verpackungen. Daher fordern wir von unseren Lieferanten eine lückenlose Rückverfolgbarkeit aller Produkte und Verpackungen, welche unter den Geltungsbereich der Internationalen Holz-Einkaufspolitik fallen. Auf Anfrage sind alle Informationen zur botanischen und geografischen Herkunft sowie weiterführende Nachweise zur Zertifizierung durch unsere Lieferanten zur Verfügung zu stellen. Darüber hinaus lassen wir stichprobenartig die Holzart und die Herkunft von Produkten durch unabhängige Prüfinstitute untersuchen.

<sup>12</sup> In Anlehnung an den Durchführungsbeschluss 2014/687/EU der Kommission vom 26.09.2014

## **V. Transparente Kommunikation und Sensibilisierung der Anspruchsgruppen für die Bedeutung einer nachhaltigen Waldwirtschaft**

Die Förderung einer nachhaltigen Waldwirtschaft kann nur durch gemeinsames Handeln aller beteiligten Akteure gelingen.

ALDI Nord verpflichtet sich daher, Mitarbeiter, Kunden und Geschäftspartner über Hintergründe und Ziele einer nachhaltigen Waldwirtschaft umfassend zu informieren und sie für die Bedeutung des Themas zu sensibilisieren.

### **Das erreicht ALDI Nord beispielsweise über:**

- interne Rundschreiben, Infolyer und die Integration der internationalen Holz-Einkaufspolitik in das interne Ausbildungsprogramm
- das wöchentliche Kundenmagazin „ALDI aktuell“ und Infobroschüren
- unsere Webseiten, auf denen der Verbraucher weitergehende Informationen zu den Themen Nachhaltigkeit und Qualität sowie über die international anerkannten Zertifizierungsstandards für eine nachhaltige Waldwirtschaft erhalten
- unsere veröffentlichten Nachhaltigkeits- und Zwischenberichte, in denen wir über unser Engagement berichten
- die aktive Bewerbung von zertifizierten Holz- oder holzbasierten Produkten aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung

## 5. Verantwortlichkeiten und Kontrollen

ALDI Nord verpflichtet sich zu regelmäßigen Überprüfungen seiner Zielsetzung im Bereich des nachhaltigen Einkaufs von Holz- und holzbasierten Produkten und Verpackungen und wird ggf. weiterführende Ziele und Maßnahmen formulieren. Dazu stehen wir in stetigem Austausch mit externen Partnern wie Lieferanten, NGOs, Vertretern aus der Wissenschaft und anderen Anspruchsgruppen.

Für die Einkäufer von ALDI Nord ist die vorliegende Internationale Holz-Einkaufspolitik mit den darin formulierten Zielen bei der Durchführung der Ausschreibungs- und Einkaufsprozesse verbindlich.

ALDI Nord hat seine Lieferanten über den Inhalt und die Ziele der Internationalen Holz-Einkaufspolitik in Kenntnis gesetzt. Die Lieferanten von Holz- und holzbasierten Produkten und Verpackungen verpflichten sich jeweils mit Auftragserteilung vertraglich zur Einhaltung dieser Vorgaben. ALDI Nord setzt voraus, dass seine Lieferanten Richtlinien zur nachhaltigen Beschaffung von Holz- und holzbasierten Produkten und Verpackungen entwickelt haben und ein Managementsystem zur kontinuierlichen Überprüfung der Standards einrichten. ALDI Nord behält sich vor, stichprobenartige Kontrollen der Produktspezifikationen durch unabhängige Dritte bei seinen Lieferanten durchführen zu lassen.

Bei der Erreichung seiner Unternehmensziele setzt ALDI Nord seit jeher auf eine enge und verlässliche Zusammenarbeit mit seinen Lieferanten. Wir teilen mit unseren Geschäftspartnern die Verantwortung für den Erhalt natürlicher Ressourcen und arbeiten daher auch gemeinsam an der Erfüllung der in dieser Einkaufspolitik formulierten Ziele. ALDI Nord begrüßt es, wenn seine Lieferanten individuelle Nachhaltigkeitsprojekte und -initiativen zum Schutz der Wälder fördern und zu den von ihnen ergriffenen Maßnahmen und aktuellen Entwicklungen informieren.

Die Geschäftsleitungen und weitere Verantwortliche von ALDI Nord werden regelmäßig über den aktuellen Stand der Umsetzung dieser Holz-Einkaufspolitik informiert.

## 6. Partner und Standards



Das Zeichen für  
verantwortungsvolle  
Waldwirtschaft

### Forest Stewardship Council® (FSC®)

Das FSC-Zeichen kennzeichnet Holz und Holzprodukte, die nach weltweit einheitlichen Umwelt- und Sozialstandards aus verantwortungsvoller Forstwirtschaft stammen. Die Zertifizierung beinhaltet zehn Prinzipien der Nachhaltigkeit, die beim Holz- oder Papierprodukt erfüllt sein müssen: Die Produktionskette des Holzes ist u. a. lückenlos nachweisbar, das Holz stammt nicht aus schützenswerten Wäldern oder Schutzgebieten, die Rechte von indigenen Völkern werden gewahrt und das ökologische Gleichgewicht des Waldgebiets muss langfristig gewährleistet sein. Die Zertifikatsvergabe erfolgt durch unabhängige Dritte und wird jährlich überprüft.

[fsc-deutschland.de](http://fsc-deutschland.de)



Förderung nachhaltiger  
Waldwirtschaft  
[www.pefc.de](http://www.pefc.de)

### Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes (PEFC)

Das PEFC-Logo kennzeichnet Holz- und Papierprodukte aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft. PEFC ist die Abkürzung für „Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes“, ein transparentes und unabhängiges System zur Sicherstellung einer nachhaltigen Waldwirtschaft. Die Richtlinien von PEFC beinhalten ökologische, ökonomische und soziale Aspekte, die zur Vergabe des PEFC-Logos erfüllt werden müssen. Es wird z. B. nicht mehr Holz geschlagen als nachwächst, der Wald bleibt ein sicherer Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Zudem werden die Rechte der Menschen, die vom Wald leben und/oder von ihm abhängen, gesichert. Die Einhaltung wird regelmäßig durch unabhängige Organisationen kontrolliert.

[pefc.de](http://pefc.de)



### EU Ecolabel

Das EU Ecolabel, auch EU-Umweltzeichen genannt, wurde 1992 von der Europäischen Kommission ins Leben gerufen. Es kennzeichnet Produkte und Dienstleistungen, die geringere Umweltauswirkungen als vergleichbare Produkte haben.

[eu-ecolabel.de](http://eu-ecolabel.de)



**Weitere Informationen zu unseren CR-Aktivitäten  
erhalten Sie unter [cr-aldinord.com](https://www.cr-aldinord.com)**

ALDI Einkauf SE & Co. oHG  
Corporate Responsibility  
Eckenbergstraße 16 A  
45307 Essen

